



Populismus-Forschung zwischen politischer Ökonomie und Kulturanalyse

Workshop am 19. Februar 2019

Veranstaltungsort: Bischofsvilla, Otto-Adam-Straße 5, 78467 Konstanz

Idee und Programm

Der Workshop nimmt das Erscheinen von Philip Manows Studie *Politische Ökonomie des Populismus* (Berlin: Suhrkamp 2018) zum Anlass, um das Verhältnis zwischen sozialstrukturellen und kulturellen Faktoren bei der Genese populistischer Bewegungen zu diskutieren. Zugunsten einer konzentrierten Gesprächsatmosphäre wollen wir auf Vorträge verzichten. Stattdessen werden die eingeladenen Teilnehmer um knappe Statements zu der Thematik aus ihrer jeweiligen fachlichen bzw. Forschungsperspektive gebeten. Zur Vorbereitung werden den angemeldeten Teilnehmern ergänzende Lektüren zur Verfügung gestellt.

10.00 Uhr

Einführung durch Marcus Twellmann

Statements von Roman Widder (Literaturwissenschaft, HU Berlin), Dorothea Walzer (Literaturwissenschaft, Bochum) und Sebastian Dümling (Kulturanthropologie, Basel)

Diskussion

12.30 Mittagspause

14.00 Uhr

Einführung durch Michael Neumann

Statement von Mario Krämer (Ethnologie, Köln)

Einführung durch Albrecht Koschorke

Statements von Astrid Séville (Politikwissenschaft, LMU München) und Philipp Manow (Politikwissenschaft, Bremen)

Diskussion

19.00 Uhr Abendessen